

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 80 (1971)
Heft: 7

Anhang: 10 Jahre danach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

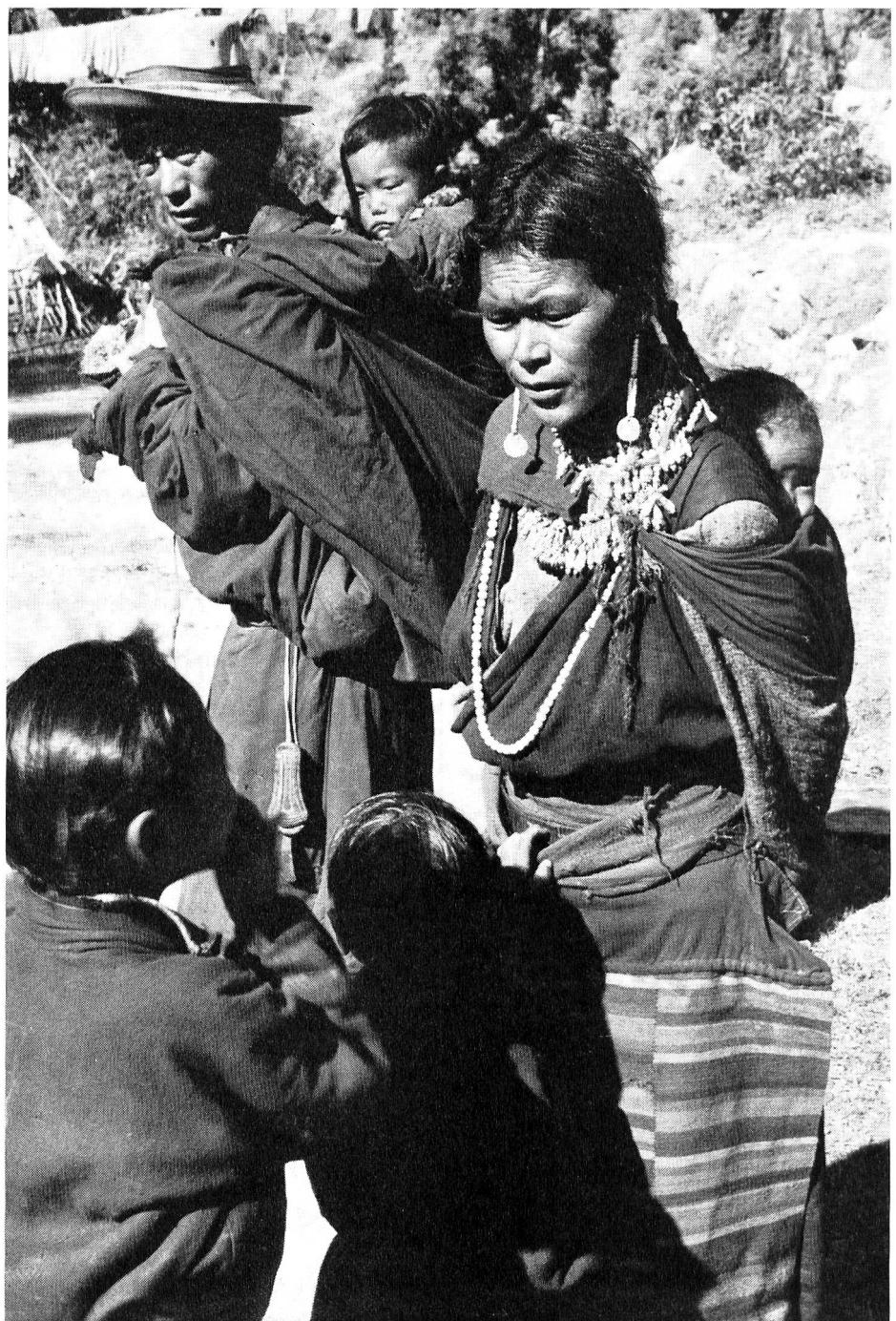
10 Jahre danach

Tibet war kein selbständiges Land mehr. Hunderttausende von Menschen flohen...

06.45 Noch einmal drehe ich mich nach allen Seiten und blicke in die Runde, so weit das Auge reicht. Dann verschliesse ich das Tor und trage das strahlende Bild der Stadt durch den dämmrigen Turm bis hinunter auf die Erde. Auch hier ist wieder die Stadt. Nicht mehr überschaubar im Ganzen, aber näher im Besonderen. Das Einzelne erhält wieder Gewicht: ein Mensch, der mir begegnet; ein Auto, dem ich ausweichen muss; Stimmen, die ich höre; Gesichter, die ich sehe.

Und ich selber gebe meine eigene Stimme und zeige mein eigenes Gesicht, bin einer der vielen unter Hunderttausenden, ein Einzelschicksal der Stadt, ein Sekundenbruchteil in ihrem Tagesablauf ...

Wer die im Stil eines Tagebuchs dargelegten Schilderungen aus dem Leben der Stadt Zürich verfolgt, wird nicht nur Ernst Kappelers Aussagekraft bewundern, sondern wahrscheinlich auch dahin gelangen, dass er seine eigene Stadt mit ganz anderen Augen betrachtet, dass auch dort das Alltägliche zum Ereignis wird. Die stimmungsvollen schwarzweiss Photos von Candid Lang ergänzen das Werk aufs Vortrefflichste. M. H.



... Einige Hundert von ihnen kamen in die Schweiz. Am 23. Oktober sind zehn Jahre seit der Einreise der ersten Gruppe von Flüchtlingen in unser Land vergangen.

